

Laßt Euer Ticket lauten „Burlington“
Wenn Ihr nach dem Westen geht in
durchgehenden Schlafwagen.

Jeden Tag nach Los Angeles

Durchgehende Touristen Schlafwagen von Denver, fernsich Colorado und Salt Lake Route; persönlich geführt jeden Dienstag und Freitag.

Jeden Tag nach San Francisco

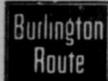
Täglich durchgehende Touristen und regnläre Schlafwagen, sieben inauquiert via Denver, fernsich Colorado und die Western Pacific Bahn.
Täglich durchgehender Standard Schlafwagen via Denver, Colorado und die Southern Pacific Bahn.

Täglich Touristen-Schlafwagen-dienst nach San Francisco, via fernsich Colorado: und persönlich geführte Touristen-Schlafwagen-Excursionen jeden Donnerstag und Sonntag nach San Francisco und Los Angeles über die Küstenlinie der Southern Pacific.

Jeden Tag nach Seattle und Portland

Vollständige durchgehende Züge mit Stuhlwagen, Speisewagen und Touristen-Schlafwagen, via Billings und Great Northern und Northern Pacific Bahnen Observationswagen an beiden durchgehenden Zügen.

Bitte setzt Euch in Verbindung mit dem Unterzeichneten und laßt uns Euch die Bequemlichkeiten des Burlington durchgehenden Dienstes nach und von der Küste zeigen.



Thos Connor, Ticket Agent, C. & O. Bahn.

L. W. Wakeley, General Passage Agent, Omaha, Nebr.

Plattdütsche - Wirthschaft

J. F. C. RUMOHR

Blot de besten Gebärdke werden verköfft. 224 nördlich 16. Straat, 1
Blot nördlich von de Postoffice.

OMAHA, NEBRASKA
Düsse Anzeige ufneben un präsentiert is good für een „Drink“ bi, Korl“.

DIPLOMAT WHISKEY

JUST RIGHT

Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften.

Glaser & Barzen, Distilling and Importing
Kansas City, Missouri.

Der beste Dienst der möglich ist,

wird von Allen gewünscht, die ein Telephon benützen und Grand Island Telephone Co. hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundschafft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, sogut es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und Jeder der ein Grand Island Telephon im Hause hat, empfiehlt es. Momentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechsystm täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluß nachgesucht von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schließen auch Sie sich an der

GRAND ISLAND TELEPHONE Co.

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihe:
Vier Prozent Zinsen bezahlt auf Zeit-Depositen.
Kapital \$100,000; Ueberschuß \$100,000.
S. N. Wolbach, Präsi., J. Reimers, Vicepräsi., L. M. Talmage, Kassier:
I. R. Alter, jr. 1. stellvertreter und S. E. Sioke, stellvertreter

Diamanten in Deutsch-Afrika.

Von angeblichen Diamantenfunden in der Nähe von Bagamojos weis die „Deutsch-Afrikanische Rundschau“, das Organ des ostafrikanischen Gouvernements, zu berichten. Nach Meldung des Blattes hat ein Spaziergänger im Sande einige Riesel gefunden, die ihm merkwürdig vorkamen und die seitens eines Freundes, der früher in Südwestafrika und Kimberley gewesen ist, für Diamanten von reinstem Wasser erklärt wurden. Die glänzlichen Funder sollen sofort weite Strecken belegt und die Wälder haben, eine „Bagamojo Diamantengesellschaft“ zu gründen. Die noch am Ort befindlichen Funder sollen das nötige Kapital aufbringen, um die Ausbeute in großem Stile zu betreiben. Dazu schreibt die „Rein-West.“ Sta.: „Obgleich die „Deutsch-Afrikanische Rundschau“ gute Zählung mit den regierenden Kreisen hat, muß diese Meldung vorläufig mit großer Vorsicht aufgenommen werden, bis amtliche Bestätigung vorliegt, daß es sich wirklich um Diamanten handelt und daß solche in abbaubarer Menge vorhanden sind. Sollte sich aber die Nachricht bestätigen, so wird hoffentlich das Kolonialamt dafür Sorge tragen, daß die Ausbeutung dem deutschen Kapital vorbehalten bleibt und nicht die Funder, die sich stets nur als Ausbeuter erwiesen haben, die Beutung an sich reißen.“

Eine Badalentsch im Louvre.

Im Louvre sind, wie man aus Paris meldet, abermals wertvolle Kunstschätze durch Vandalenhand be-

schädigt bzw. zerstört worden. Die Aufseher des Museums bemerkten das auffällige Benehmen eines Individuums von stark vernachlässigtem Aeußern. Der Mann betrat plötzlich den Raum allegorischer und römischer Antiquitäten und riß mit brutalem Griff die Marmorstatuette eines Askulaps von ihrem Postament herunter, so daß sie in Trümmer ging. Bei seiner Festnahme erklärte der Uebelthäter, er habe das Kunstwerk erst entwenden wollen, um es zu verkaufen; dann habe er sich entschlossen, es zu zerstören, um Aufsehen zu erregen. Zuvor habe er bereits ein Portrait Michelangelos durch Schmitze mit einem Rasirmesser beschädigt. Da das Gemälde auf Holz gemalt war, hatte das Messer keine große Wirkung. Der Attentäter ist ein 31-jähriger Arbeitsloser Namens Gouard Vigouroux, der die öffentliche Aufmerksamkeit auf seine Notlage lenken wollte. Das beschädigte Gemälde ist von einem unbekanntem Meister gemalt, man vermutet von Michelangelos Freund Bugiardini. Die Beschädigungen sind leicht zu reparieren. Ein größerer Verlust ist jedoch die Zerstörung der Askulap-Statuette, die in so viele Stücke zerstückelt ist, daß die Restaurierung kaum möglich scheint.

Noch ganz nachträglich wird Galens Komet, der längst unseren Augen entschwunden ist und erst nach einem Menschenalter wiederkehrt, für die heißen Tage der verflochtenen Woche verantwortlich gemacht. Man lasse die Toten ruhen und sage den Abwesenden nichts Böses nach.

Ausland.

Spielbank am Schwarzen Meer. Nachdem der Spielbankpächter von Odessa, Marquet, von dort vertrieben worden ist, hat er sich jetzt am Schwarzen Meere ein neues Domizil gesucht. Am 1. Juni eröffnete er in Konstanza eine Spielbank nach dem Muster von Monte Carlo.

Von Wilddieben schwer verletzt. Auf einer Auerbahnjagd in Sibirien in Wghmen wurde der Domänenrath Ingenieur Berners von Wilddieben überfallen, die ihm die Augen ausstochten. Auf Veranlassung des Besitzers von Sibirien, Grafen Josef von Serberstein, wurden telegraphisch Aerzte aus Berlin und Paris herbeigerufen.

Direktor einer Wiener Kreditanstalt verhaftet. In Wien wurden der Direktor der Kreditanstalt und des „Engroßeinkaufs- und Verkaufshauses der Handelstreibenden Oesterreichs“, Josef Sagmüller, und drei Beamte des Instituts verhaftet. Verschiedene Einlagen in bedeutender Höhe sind verschwunden. Auch sollen Wechselverbindlichkeiten unlauteeren Charakters vorliegen. Außerdem fehlen viele Kauttionen. Der Schaden beträgt mehrere hunderttausend Kronen.

Der Kronprinz und die Rosalen. Die vor dem deutschen Kronprinzen in Zarsoje Selo abgehaltene Parade soll, wie man aus Petersburg meldet, dem deutschen Kronprinzen ganz besonders gefallen haben. Namentlich imponierten ihm die Disziplin und die Leibkavallerie. Die wunderbaren Evolutionen und seltene Reiterkunststücke der Rosalen machten einen derart tiefen Eindruck auf den Kronprinzen, daß er in der Unterhaltung mit dem Kaiser und verschiedenen Generalen immer wieder auf die Rosalen zurückkam und sogar noch kurz vor der Abreise erwähnte, daß er derartige Kunststücke gern sehen möchte.

Familiendramödie in Rom. Die Tochter des Advokaten Mangel in Rom, eine Deutsch-Präzilianerin, deren Familie sehr reich und angesehen ist, hatte sich mit einem jungen Kaufmann verlobt, und die Hochzeit stand nahe bevor. Der Bräutigam trat plötzlich ohne Angabe des Grundes von dem Verlobniß zurück. Die Frau des Advokaten war über das ihrer Tochter widerfahrne Leid so empört, daß sie, ihrer Sinne nicht mächtig, einen Revolver nahm und ihre Tochter erschoss. Sie selbst nahm dann Selbstmord, konnte aber gerettet werden. Im Hospital erklärte sie, daß sie es für besser gefunden hätte, ihre Tochter zu tödten, als mit anzusehen, wie sie leiden mußte.

Bekannter Landsmann abgerufen. An den Folgen eines Unfalles ist dieser Tage Fritz Lebr, einer der bekanntesten und geachteten Deutschen Clevelanders, gestorben. In Groß-Wiberau, Hesse-Darmstadt, am 11. Dezember 1846 geboren, kam der nunmehr Dahingegangene schon als siebenjähriger Knabe mit seinen Eltern nach Cleveland, wo er seitdem, von kurzem Aufenthalt in Dayton, Detroit und Chicago abgesehen, ansässig geblieben ist. Nachdem er die Volksschule besuchte, trat er als Lehrling in die Secherei des „Wächters am Erie“ ein, lernte dann gründlich die Schlosserei, machte einen Kurus im damaligen Turnlehrerseminar in Chicago durch und war einer der ersten Turnlehrer des Sozialen Turnvereins in Cleveland, zu dessen Gründern er, das spätere Ehrenmitglied des Vereins, gehörte. Seit dreißig Jahren betrieb er dann, ein Fachmann als Waffenmeister, ein Sportwaarengeschäft, das er erst in diesem Frühjahr verkaufte, um seinen Lebensabend in größerer Ruhe zu verbringen.

Die Verzweiflungsthat zweier Wiener Studenten. Neulich am Morgen kam der Student Worm aus Reichenberg auf ein Polizeikommissariat in Wien und meldete, er habe sich mit seinem Freunde, dem Stud. jur. Baer, in einem Vorstadthotel vergiftet. Er (Worm) sei nach tiefem, vieltägigen Schlofe erwacht und habe seinen Freund todt aufgefunden. Die Tragödie hat die traurigste Vorgeschichte. Baer ist der Sohn eines Rittmeisters, der den Sohn für die militärische Laufbahn bestimmte. Mitten im Studium starb der Vater, weshalb Baer aus der Offizierschule austreten mußte. Er schlug sich ebenso elend, wie sein Freund Worm, durch. Beide litten beständig Hunger und wohnten meist im Männerloft. Sie wurden aus Hunger und Noth lebensüberdrüssig und beschloßen, gemeinsam zu sterben. Baer brachte Gift und trank drei Viertel davon, indem er Worm vergiftete, der Rest wurde genügen. Worm schlief bald darauf ein und fand beim Erwachen den Freund todt neben sich liegen. Worm hat die feste Absicht gefaßt, so bald wie möglich dem Freunde in den Tod zu folgen, weshalb er auf der psychiatrischen Abtheilung des Krankenhauses genau überwacht wird.

Kind, der sich selbst belohnt. Vor Kurzem verlor der Angestellte eines Geschäfts in München einen Betrag von 17,000 Mark. Dem Verlierer, der in der Zeitung um Rückgabe des Geldes gebeten hatte, gingen auf anonomem Wege 15,500 Mark zu. Der Finder hatte die restlichen 1500 Mark als Belohnung für sich gleich in Abzug gebracht.

Drei Brüder verbrannt. Im Erzgebirge hat sich ein schweres Brandunglück zugetragen. Wie man aus Marienberg meldet, ist in Gelobtsland ein kleines, mit Schindeln gedecktes Gebäude durch Feuer zerstört worden. Dabei kamen die drei Söhne des Fabrikarbeiters Panhans im Alter von neunzehn, zehn und acht Jahren in den Flammen um; die Mutter und eine siebenjährige Tochter erlitten schwere Brandwunden.

Das Diebesdrama eines Münchener Mediziners. Der 25-jährige Assistent der Münchener Frauenklinik Wilhelm Benzold, Sohn des bekannten Universitätsprofessors und Direktors der medizinischen Klinik in Erlangen, und die 18-jährige Anna Freihammer aus München werden verhaftet. Die Angehörigen befürchten, daß das Liebespaar, aus Kummer über die vermeintliche Auszösigkeit einer Heirat, gemeinsam in den Tod gegangen ist.

Ein tragisches Schicksal. Vor einigen Monaten wurde Geheimrath Professor Wilmanns in Bonn von einem Zuge der Dampfstrassenbahn von Godesberg überfahren und getödtet. Seit dieser Zeit zeigte die Frau des Lokomotivführers Besägen, der den Zug geführt hatte, tiefe Schwermuth, obwohl festgestellt ist, daß ihr Mann keine Schuld hatte. Die Frau war von dem Wahne befallen, daß entweder sie oder ihr Mann auf gleiche Weise den Tod erleiden würden. So warf sie sich vor einen Zug der Staatsbahn und wurde auf der Stelle getödtet.

Teufliche Rache. In der Gemeinde Groß-Tschany wurde nach einem Berichte aus Temesvar gegen den Landwirth Meltony ein Dynamitattentat verübt. Eine Dynamitpatrone wurde auf das Fensterbrett des Landwirthes geschleudert und zerrümmerte das ganze Gebäude. Meltony wurde buchstäblich in Stücke gerissen. Die Gensdarmrie verhaftete noch in der Nacht den besten Freund des Ermordeten, einen gewissen Bleskan und dessen Vater. Der Freund war der Liebhaber der Frau Meltonys und scheint das Attentat aus Rache begangen zu haben, weil dieser ihn geizigst hätte.

Tragödie einer Krankenschwester. Im Walde in der Nähe von Wiesbaden wurde kürzlich die 35 Jahre alte Krankenschwester Kornelia Marx vollständig entkräftet aufgefunden. Sie war am ganzen Körper von Ungeziefer und Würmern angegriffen. Sie hatte sich vor drei Wochen in den Rhein gestürzt, war aber gerettet worden. Darauf verurtheilte sie, wie sie jetzt angab, sich im Walde zu erhängen. Als auch dieser Selbstmordversuch nicht gelang, brach sie sich mehrere tiefe Schnitte an den Handgelenken bei. Durch den Blutverlust wurde sie ohnmächtig und blieb acht Tage lang im Walde hilflos liegen. Als Motiv der That gab sie an, sie wolle aus dem Leben scheiden, um eine bekannte Wiesbadener Persönlichkeit nicht zu kompromittiren.

Ein schlechtes Geschäft. Der Konkurs zweier Berliner Gardeoffiziere, des Leutnants a. D. v. Bülow, des Sohnes des kommandirenden Generals des 3. Armeekorps, und des Oberleutnants a. D. v. Pappenheim, über den wir berichtet haben, hat jetzt dazu geführt, daß die an die Gläubiger zu zahlenden Prozente festgestellt worden sind. Es ist recht wenig, was hierbei herauskommt. Im Konkurs des Leutnants a. D. Bülow entfallen auf die angemeldeten Forderungen von 290,000 Mark null Prozent; im Konkurs des Oberleutnants a. D. v. Pappenheim entfallen auf 23,370 Mark anerkannte Forderungen etwa sieben Prozent. Angemeldet sind im Konkurs Pappenheim bis jetzt 288,600 Mark, auf die, wenn sie vom Verwalter noch anerkannt, ¼ Prozent Dividende entfallen.

Eine Schredensfahrt im Luftballon machte der Leutnant Demml vom 13. Infanterieregiment in der Festung Ingolstadt, der er seit acht Tagen zur Luftschiffahrttheilung zugetheilt war. Als er sich allein in der Gondel eines Fesselballons befand, riß dieser sich plötzlich infolge eines Windstoßes los und flog mit großer Schnelligkeit über 5000 Meter hoch. Der Offizier machte alle möglichen Anstrengungen, den Ballon zum Sinken zu bringen, doch versagte die Reißleine. Er kletterte schließlich am Ballon empor, und es gelang ihm, die Hülle aufzustechen. Der Ballon ging nun mit großer Schnelligkeit in der Nähe von Freising (Oberbayern) nieder. Der Offizier sprang aus der Gondel und fiel in das Geäst eines Baumes, ohne sich glücklicherweise zu verletzen. Der Ballon ging sofort wieder in die Höhe und entfiel.

Die Ursache vieler plötzlicher Todesfälle.



Es gibt eine Krankheit im Lande, die wegen ihrer Tauschung sehr gefährlich ist. Viele plötzliche Todesfälle sind ihr zu zuschreiben — Herzleiden, Augenentzündung, Schlagflüß und das Resultat von Nierenkrankheit. Läßt man Nierenkrankheit sich entwickeln, dann werden die Körperorgane durch das giftige Blut, das durch Nierenkrankheit erzeugt wird, langsam angegriffen, Blasenatarrh, brauner Saß oder anderer Bodenloß im Urin, Kopfsch, Rücken-schmerzen, Schwindel, Schlaflosigkeit, Nervosität sind die Folgen und die Nieren selbst werden zerrütert und verschwinden Belle für Belle. Blasenleiden ist die Ursache erkrankter Nieren und diesem Leiden ist am schnellsten abzuhelfen, indem man die Nieren in gelinden Zustand versetzt. „Swamp-Root“ (Swamp-Root) lindert den Wasserdrang und brennendes Wasserlassen und verbindet das oftmals Wasserlassen bei Tag und während der Schlafzeit. Die milde und sofortige Wirkung von „Swamp-Root“, die wunderbare Nieren-Arzt, ist schnell bemerkbar. Sie hat die höchste Stufe erreicht, weil sie die anerkannt heilbringendsten Eigenschaften besitzt. Eine Probe wird jeden davon überzeugen. „Swamp-Root“ ist angenehm zu nehmen und in allen Apotheken in 50 Cent und 1 Dollar Flaschen zu haben. Eine Probebottle und ein Buch, das Alles befaßt, wird Ihnen auf Anfrage portofrei zugesandt. Schreiben Sie an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y. Erwähnen Sie auch, diese liberale Offerte in diesem Blatte gelesen zu haben. Werfen Sie sich den Namen „Swamp-Root“ und lassen Sie sich vom Verkäufer enttast „Swamp-Root“ nichts anderes anbieten — thun Sie das, dann werden Sie enttäuscht sein.

Ernst Cumprecht,

Kontraktor und Baumeister.

Alle in das Baufach schlagenden Arbeiten werden bestens ausgeführt zu den möglich niedrigsten Preisen. Wenn Ihr bauen wollt, laßt mich Pläne und Kostenanschläge machen. Telephone: Bell Cedar 4134.

Dr. J. LUE SUTHERLAND,

Arzt und Augenarzt,

Brillen eine Spezialität. Office im Alexander Gebäude.

Dr. Oscar H. Mayer

Deutscher Zahnarzt

Gedde Gebäude Phone 2 51

FRALICK - GEDDES CO.,

Leichenbestatter,

315-317 West Dritte Straße. Telephone, Tag oder Nacht, Bell 590, Independent 344. Privat-Ambulanz.

J. A. Livingston, Begr.-Direktor.

W. H. Thompson

Advokat und Notar

Praktizirt in allen Gerichten

Grundbesitzungs-geschäfte und Kollektoren eine Spezialität.

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!

Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE,

214 West dritter Straße, Grand Island, Nebraska, Telephone: Independent, 213 Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Faß- und Flaschenbier in großer oder kleinen Quantitäten für Raß und Fern prompt aus.

Abonnirt auf den Anzeiger!



Verfucht

Dr. J. H. MEYERS

Plattdütschen Zahnarzt

Kenes Dolan Gebäude, Grand Island.

„THE VIENNA“

Restaurations und Bäckerei

HENRY SCHUFF, Eigenthümer. 111 Nord Cecus Straße.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents. — Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis 4 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

R. EBBITT, A. A. ANDERSON,

Füllen Kaffee für \$1.50 jedes

Automobil wo möglich. Hospital 416 West 3te Straße, hinter Johnson's Schmiede Bell Phone Black 82. Grand Island, Neb Independent 298

Dr. A. H. FARNSWORTH,

Arzt und Wundarzt,

Office im Independent Gebäude.

Deutsche Bäckerei

von Albert G. Lustig.

Alle Arten Bäckereiwaren in vorzüglicher Qualität.

Alle Aufträge prompt ausgeführt. 419 W. 3. Straße. Telephone Bell B276 Für gute Bäckereiwaren geht nach der Deutschen Bäckerei.

2ter Straße Cash

Grocery

Bezet Brand Edamer Käse

Camembert Käse

Edelweiß DeVie Käse

Rezel Roquefort Käse

Reufhatal Käse

Rimento-Geschmack Käse

Saratoga Chips

Gemüse - Zwiele

Krabben-Fleisch

Sardinen, importierte und einheimische

Importierte Anchovis

Marinirte Häringe

Importierte Frankfurter Würst

Fisch-Ballen

Macrelen in Gelee

Tunny-Fische in Tomato-Sauce.

Prompte Ablieferung nach Irgend einem Theil der Stadt.

Telephone: 1st 4, Blad 409 2nd Independent 409

WM. VEIT